

DIE NEUEN BAHNHOF- QUARTIERE IN NL

RÄUMLICHE QUALITÄT AUF DER SCHNITTFLÄCHE ZWISCHEN KNOTENPUNKT UND STADT

MIGUEL LOOS

Loos Architects, Gestaltungsbeirat
der Niederländischen Bahn

Der Umfang der Passagierströme im öffentlichen Verkehr in den Niederlanden wächst stetig. Die Bahnhöfe und deren Umgebung werden immer stärker frequentiert. Entsprechend wächst im Bahnhofsbereich auch der Raumbedarf für Zug, Metro, Bus, Tram und vor allem Fahrradstellplätze. Die gute Erreichbarkeit der Bahnhöfe führt in Zusammenhang mit der Mobilitätsverschiebung gleichzeitig zu einer erhöhten Nachfrage in der Immobilienentwicklung. Die Bahnhofsbereiche wandeln sich von peripheren Durchgangsorten zu vollwertigen Knotenpunkten. Für den mobilen Agglomerationsbewohner entstehen völlig neue Stadtzentren wo nicht nur umgestiegen, sondern auch gewohnt, gearbeitet, studiert und ausgegangen wird. Anhand eines aktuellen „Designmanuals“ erläutert der Gestaltungsbeirat der Niederländischen Bahn die Herausforderungen und Chancen dieser Entwicklungen.



23.11.
WEBEX 18⁰⁰ UHR

MEETING-LINK (direkter Zugriff):

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=mcd2aa2b0e855c1834785681a8e570317>

MEETING-KENNR.: 2731 349 0498

MEETING-PASSWORT: GwE634vcVVr